

# Übungsarbeit:

## Volkswirtschaftslehre

- 1. Welche Zeile enthält vier Sektoren des erweiterten Wirtschaftskreislaufes?**
  - Private Haushalte; öffentliche Haushalte, Banken, Nichtbanken
  - Private Haushalte, Gebietskörperschaften, Staat, Ausland
  - Private Haushalte, Unternehmen, Saat, Ausland
  - Private Organisationen, Unternehmen, Inland, Ausland
  - Juristische Personen des privaten Rechts, Unternehmen, Juristische Personen des öffentlichen Rechts, Ausland
- 2. Welche Aussage zum Realen Bruttosozialprodukt ist richtig?**
  - Es umfasst die Gesamtheit aller von einer Volkswirtschaft in einem Jahr erbrachten Güter und Dienstleistungen, ausgedrückt in jeweiligen Preisen.
  - Es umfasst die Gesamtheit aller Sozialleistungen eines Jahres, einschließlich der Bruttoeinkommen.
  - Es entspricht dem Volkseinkommen.
  - Es umfasst die Gesamtheit aller von einer Volkswirtschaft in einem Jahr erbrachter Güter und Dienstleistungen, ausgedrückt in Preisen eines Basisjahres.
  - Es entspricht dem Nettosozialprodukt zu Marktpreisen zuzüglich Abreibungen.
- 3. Welche Aussage zum Sozialprodukt ist richtig?**
  - Wohlstandsverluste durch Umweltzerstörung werden bei der Ermittlung des Sozialproduktes nicht berücksichtigt.
  - Jede Erhöhung des realen Bruttosozialproduktes führt zu einem qualitativen Wirtschaftswachstum.
  - Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen berücksichtigt das quantitative, das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten das qualitative Wirtschaftswachstum.
  - Die Produktion in den privaten Haushalten geht zu ihren jeweiligen Kosten in das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen ein.
  - Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten entspricht dem Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen.
- 4. Welche Leistung wird bei der Berechnung des Sozialproduktes erfasst?**
  - Ein Maurer errichtet in Eigenleistung den Rohbau eines Hauses.
  - Die Freiwillige Feuerwehr fällt kostenlos einen kranken Baum.
  - Eine Angestellte verkauft privat ihrer Kollegin einen gebrauchten PKW.
  - Eine Hausfrau pflegt ein bettlägeriges Familienmitglied.
  - Ein Krankenpfleger leistet seinen Dienst in einem Krankenhaus.

### 5. Welche Aussage über den Wirtschaftskreislauf ist richtig?

- Der Produktionsfaktor Arbeit ist Bestandteil des Wirtschaftskreislaufes.
- Der Gewinn aus dem Verkauf von Erzeugnissen fließt den Unternehmen über den Güterkreislauf zu.
- Geld- und Güterströme fließen im Wirtschaftskreislauf in der gleichen Richtung.
- Die Leistungen der Versicherungsunternehmen werden im Wirtschaftskreislauf nicht berücksichtigt.
- Der Saat beeinflusst weder den Güter- noch den Geldkreislauf.

### 7. Welche Aussage zum Sozialprodukt ist richtig?

- Beim realen Sozialprodukt werden Güter mit den Preisen des jeweiligen Jahrs bewertet.
- Das Sozialprodukt entspricht dem ,Wert aller in einem Jahr erbrachten Dienstleistungen.
- Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Volkseinkommen eines Landes.
- Das Sozialprodukt ist die Summe aller Güter und Dienstleistungen, die in einem Jahr von einer Volkswirtschaft erbracht werden, ausgedrückt in Geldeinheiten.
- Das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen abzüglich Umsatzsteuer.

### 8. Als Zielvorgabe des sog. „Magischen Vierecks“ werden angesehen

- Preisniveaustabilität
- Gerechte Einkommensverteilung
- Hoher Beschäftigungsstand
- Außenwirtschaftliches Gleichgewicht.
- Umweltschutz

### 9. Unter Außenbeitrag versteht man

- Den Handelsbilanzüberschuss
- Die Differenz zwischen Export und Import von Gütern und Dienstleistungen
- Den Zahlungsbilanzausgleich
- Den Saldo zwischen Handels- und Dienstleistungsbilanz
- Das Ergebnis der Leistungsbilanz

### 10. Als Indikatoren des Arbeitsmarktes gelten

- Die Zahl der registrierten Arbeitslosen
- Die Zahl der Kurzarbeiter
- Die Zahl der offenen Stellen
- Die Zahl der abhängigen Erwerbspersonen
- Die Zahl der Arbeitswilligen

### 11. Der Preisindex der Lebenshaltungskosten

- Kann auch als Inflationsrate bezeichnet werden
- Basiert auf einem Basisjahr als Ausgangsvergleichsmaßstab
- Hat die Aufgabe, die Teuerung unter 1,5 % zu halten
- Wird aufgrund eines Warenkorbbs erstellt
- Steht in reziprokem Verhältnis zur Kaufkraft

### 12. Das Ziel des Wirtschaftswachstums ist umstritten, weil

- Die Konkurrenzfähigkeit gegenüber dem Ausland gefährdet wird.
- Die natürlichen Ressourcen ungehindert ausgebeutet werden können.
- Der Lebensstandard der Bevölkerung erhöht werden kann.
- Die Arbeitslosigkeit im gleichen Maße abnimmt wie das Wirtschaftswachstum
- Es zu einem Zielkonflikt mit dem Umweltschutz führt.

### 13. Als Idealtypen der Wirtschaftsordnungstheorie gelten

- Die Soziale Marktwirtschaft
- Die Zentralverwaltungswirtschaft
- Die Liberale Marktwirtschaft
- Die Sozialistische Planwirtschaft
- Die Marktwirtschaft

### 14. Die Freie Marktwirtschaft als Einfluss des klassischen Liberalismus

- Fordert den sogenannten „Nachtwächterstaat“.
- Sieht den Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage als alleinige Aufgabe des Marktpreises.
- Billigt dem Staat nur Eingriffe in das Wirtschaftsgeschehen zu, um den funktionierenden Wettbewerb zu erhalten.
- Glaubt, dass eine Volkswirtschaft ohne staatliche Eingriffe stets zu einem gesamtwirtschaftlichen Gleichgewicht tendiert.
- Führt zu großen sozialen Missständen.

### 15. Eine neoliberale Nationalökonomie zeichnet sich u.a. durch folgende Merkmale aus:

- Unabhängigkeit der Zentralnotenbank von staatlichen Anweisungen
- Planerfüllungsprinzip
- Monopolistischer Wettbewerb
- Tarifautonomie
- Gewährleistung des Privateigentums

### 16. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

- Hat Verfassungscharakter
- Legt keine bestimmte Wirtschaftsordnung fest
- Besagt u.a., das Eigentumsgebrauch dem Wohl der Allgemeinheit zu dienen hat
- Garantiert jedem Bürger das Recht auf Arbeit
- Schreibt den Sozialstatus fest

### 17. Zu den Sozialversicherungen zählen

- Die Rentenversicherung
- Die Arbeitslosenversicherung
- Die privat Krankenversicherung
- Die Unfallversicherung
- Die Pflegeversicherung

### 18. Als „Magisches Viereck“ gelten folgende volkswirtschaftlichen Zielgrößen:

- Angemessenes Wirtschaftswachstum
- Hoher Beschäftigungsstand
- Eine ausgeglichene Zahlungsbilanz
- Berücksichtigung des Umweltschutzes
- Allgemeiner Preisanstieg

### 19. „Obwohl das Grundgesetz keine bestimmte Wirtschaftsordnung festlegt, gibt es doch einen Rahmen vor, in dem sich die Wirtschaftsordnung bewegen muss.“

Nehmen Sie begründet Stellung zu diesem Zitat!

**Viel Erfolg!**